

Magnus startete als Erster. Ferdi hing an seinen Beinen wie an einem Paraglider und seufzte erleichtert, als er sich mit ihm zusammen in die Lüfte erhob.

Alex und Holger hatten hingegen etwas mehr Mühe, den schweren Willi empor zu hieven. Doch mit gemeinsamer Mühe schafften sie es schließlich ebenfalls, aus dem Flammenmeer hochzusteigen.

„Gerade noch rechtzeitig“, rief Ferdi, „das war wirklich Rettung in allerletzter Sekunde!“

„Gut festhalten! Wir fliegen jetzt zurück zum Strand!“, rief Magnus.

Franzi starrte derweil immer noch konzentriert durch ihr Fernglas.

Plötzlich schrie sie vor Freude auf: „Die Pelikane kommen zurück! Und sie bringen Ferdi und Willi mit!“

Alle brachen in ein lautes Freudengeheul aus.

„Und das ist noch nicht alles!“, rief Franzi nun. „Denn als nächstes ist der Pelikan-Löschzug an der Reihe!“

Alle bestaunten nun die große Gruppe der übrigen Pelikane, die in Formation auf den Gipfel zuflogen.

Auf ein Kommando verteilten sie sich, flogen einen großen Bogen und entleerten das Meerwasser, das sie in ihren Schnäbeln transportiert hatten, in die Flammen.

Es zischte und rauchte, doch der Waldbrand wütete weiter.

Die Löschpelikane aber flogen im großen Bogen zum Wasser zurück und schossen bereits wieder im Sinkflug aufs Meer zu, um ihre Schnäbel mit der nächsten Wasserladung zu füllen.

„Juhuu! Sie kommen!“, rief Berti aufgeregt.

Und tatsächlich: In diesem Moment landeten Magnus, Alex und Holger mit den beiden Geretteten am Strand.

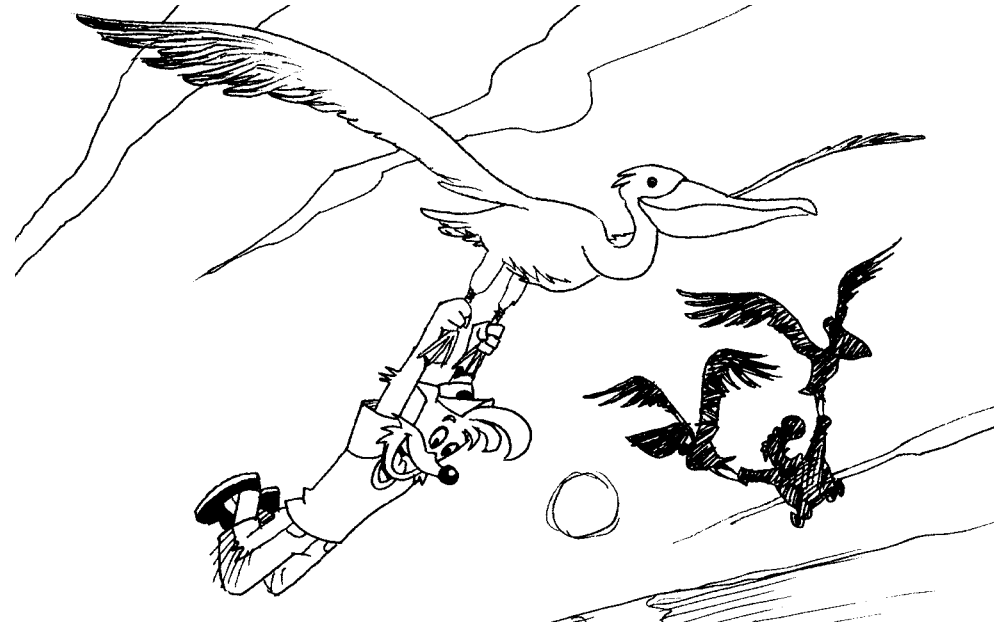
Alle umringten Ferdi und Willi. Franzi umarmte Ferdi und gab ihm, obwohl er schwarz vor Ruß war, einen erleichterten Schmatzer auf die Backe.

Als Jürgen das sah, tat er dasselbe bei seinem Cousin Willi.

Der machte „Bäh!“ und wischte sich mit dem Handrücken die Backe ab, knuffte Jürgen aber gleich danach freundschaftlich in die Seite.

Berti deutete zum Himmel.

Das Pelikangeschwader hatte bereits ein zweites Mal Wasser getankt und



warf das kühle Nass bereits wieder ins Flammenmeer am Gipfel.

Wieder zischte und rauchte es, und man sah deutlich, dass das Feuer schon wieder ein wenig kleiner geworden war.

„Wenn die so weitermachen, haben sie den Brand bald unter Kontrolle!“, jubelte Tabsi.

Er und die übrigen Hasen führten am Strand eine Art Freudentanz auf. Die Anderen schauten ihnen dabei lachend zu.

Nur Franzi schaute ernst und sagte: „Freut euch nicht zu früh, Leute! Noch haben wir nicht gewonnen. Was Harro von Schein und seine Roboter wohl inzwischen planen?“

„Seine Yacht kann er jedenfalls nicht mehr benutzen. Die steht in Flammen!“, sagte Ferdi.

Willi ergänzte: „Nur seinen Jetski konnte er retten! Ferdi und ich waren Zeuge!“

Lisa schien das nicht zu genügen, sie guckte immer noch skeptisch.

Ferdi lachte: „Hey, macht nicht solche Gesichter! Alles wird gut!“

Lisa sagte vorwurfsvoll: „Wie kannst du da so sicher sein, Ferdi?“

„Ganz einfach. Weil ich ... das hier habe!“

Ferdi griff in seine Tasche und hielt triumphierend die Fernbedienung in die Höhe. Nun machten die Anderen wirklich große Augen!

FORTSETZUNG FOLGT ...